

Erbprinzenstraße 15  
76133 Karlsruhe  
T +49 721 175-2250  
F +49 721 175-2333  
presse@blb-karlsruhe.de

**Wilhelm Rosenberg:  
Staatliche Enteignung eines bibliophilen Sammlers**

Zum Abschluss der Reihe „Lebensspuren der NS-Zeit“ erinnert Dr. Julia von Hiller am Dienstag, dem 25. März 2025, an den Pforzheimer Arzt Dr. Wilhelm Rosenberg, der im Oktober 1940 um seine bibliophile Sammlung gebracht wurde. Nicht nur um diese. Um diese aber eben auch. An seiner Enteignung hat sich die Badische Landesbibliothek damals aktiv beteiligt. Beginn ist um 19 Uhr im Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek.

Die Badische Landesbibliothek war während des Nationalsozialismus in die staatlichen Strukturen zur Verwertung beschlagnahmten jüdischen Vermögens eingebunden. Sie erwarb 1941 183 Bände aus der Bibliothek des bibliophilen Sammlers Dr. Wilhelm Rosenberg, der im Oktober 1940 nach Gurs deportiert worden war. Rosenberg überlebte die Shoah in französischen Lagern, kehrte nach Pforzheim zurück und stellte 1952 einen Antrag auf Rückerstattung.

Die Badische Landesbibliothek war in der Karlsruher Bombennacht vom 2. auf den 3. September 1942 verbrannt; nur fünf Frühdrucke aus Rosenbergs Besitz, die wegen ihres besonderen Wertes separat aufbewahrt worden waren, fanden sich noch auf. Die Akten zu Rosenbergs Enteignung und Entschädigung zeigen, wie bedenkenlos sich auch badische Kulturinstitutionen an Kulturgut aus jüdischem Besitz bereicherten.

**Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek  
Erbprinzenstraße 15  
76133 Karlsruhe**

Pressemitteilung  
Nr. 7 vom  
11. März 2025



Dienstag, 25. März 2025, 19 Uhr  
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek  
Eine Veranstaltung in der Reihe „Lebensspuren der NS-Zeit“



**Wilhelm Rosenberg:  
Staatliche Enteignung eines  
bibliophilen Sammlers**  
Di, 25. März 2025, 19 Uhr  
Eintritt frei



**Vortragsreihe „Lebensspuren der NS-Zeit“**

**Das Stammbuch des badischen Hofmalers Friedrich Helmsdorf  
aus dem Besitz von Marie Curjel**

Di, 26. 11. 2024, 19 Uhr

Mit Dr. Julia von Hiller

**Von Baden nach Palästina: Rahel Straus**

Di, 3. 12. 2024, 19 Uhr

Mit Dr. Henning Ohst und Dr. Annika Stello

**Franz Moraller und die NS-Zeitung *Der Führer***

Di, 21. 1. 2025, 19 Uhr

Mit Dr. Michael Fischer

**Kurt Knittel. Vom ideologischen Schulungsleiter in Auschwitz  
zum Mitarbeiter der Badischen Landesbibliothek**

Di, 4. 2. 2025, 19 Uhr

Mit Dr. Gerrit Heim

**„Ich suche meinen Namen“. Ferdinand und Adele Rieser**

Di, 11. 3. 2025, 19 Uhr

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

**Wilhelm Rosenberg. Staatliche Enteignung eines bibliophilen Sammlers**

Di, 25. 3. 2025, 19 Uhr

Mit Dr. Julia von Hiller